

Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK)

am 2./3. Juni 2016 in Dresden

TOP 6.1

Lebensbegleitende Familienbildung im Sozialraum

Beschluss:

1. Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Kinder, Jugend und Familie der Länder nehmen das Strategiepapier zu einer lebensbegleitenden Familienbildung im Sozialraum der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugend- und Familienbehörden zur Kenntnis.
2. Für besonders bedeutsam erachten die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Kinder, Jugend und Familie der Länder
 - a. auf den Sozialraum zugeschnittene Konzepte und Angebote zur Stärkung von Familien und zur Gestaltung einer bedarfsgerechten kinder- und familienfreundlichen Infrastruktur,
 - b. die Zusammenarbeit von Jugend- und Sozialplanung im Sinne einer integrierten Sozial- und Kommunalplanung,
 - c. eine zielgerichtete Planung und Steuerung von Familienbildung durch die Jugendämter,
 - d. die Einbindung alltagsnaher Orte, die von Familien regelmäßig aufgesucht werden, um niedrigschwellige Zugänge für Familien zu schaffen, wie beispielsweise an Kindertagesstätten, Schulen, Arbeitsstätten sowie Freizeitzentren bzw. Freizeitangebote,
 - e. die Beteiligung von Familien hinsichtlich der weiteren Ausgestaltung vorhandener und der Entwicklung neuer Angebote und Orte der Familienbildung,
 - f. den Ausbau von Qualifizierung und Fortbildung von Fachkräften in der Familienbildung,
 - g. den Einsatz von Evaluationen und Wirksamkeitsstudien der Angebote von Familienbildung.
3. Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Kinder, Jugend und Familie der Länder bitten die Vorsitzende der Jugend- und Familienministerkonferenz, den Kommunalen Spitzenverbänden auf Bundesebene und der Bundesarbeitsgemein-

schaft der Freien Wohlfahrtspflege den Beschluss und das Strategiepapier zu übersenden.